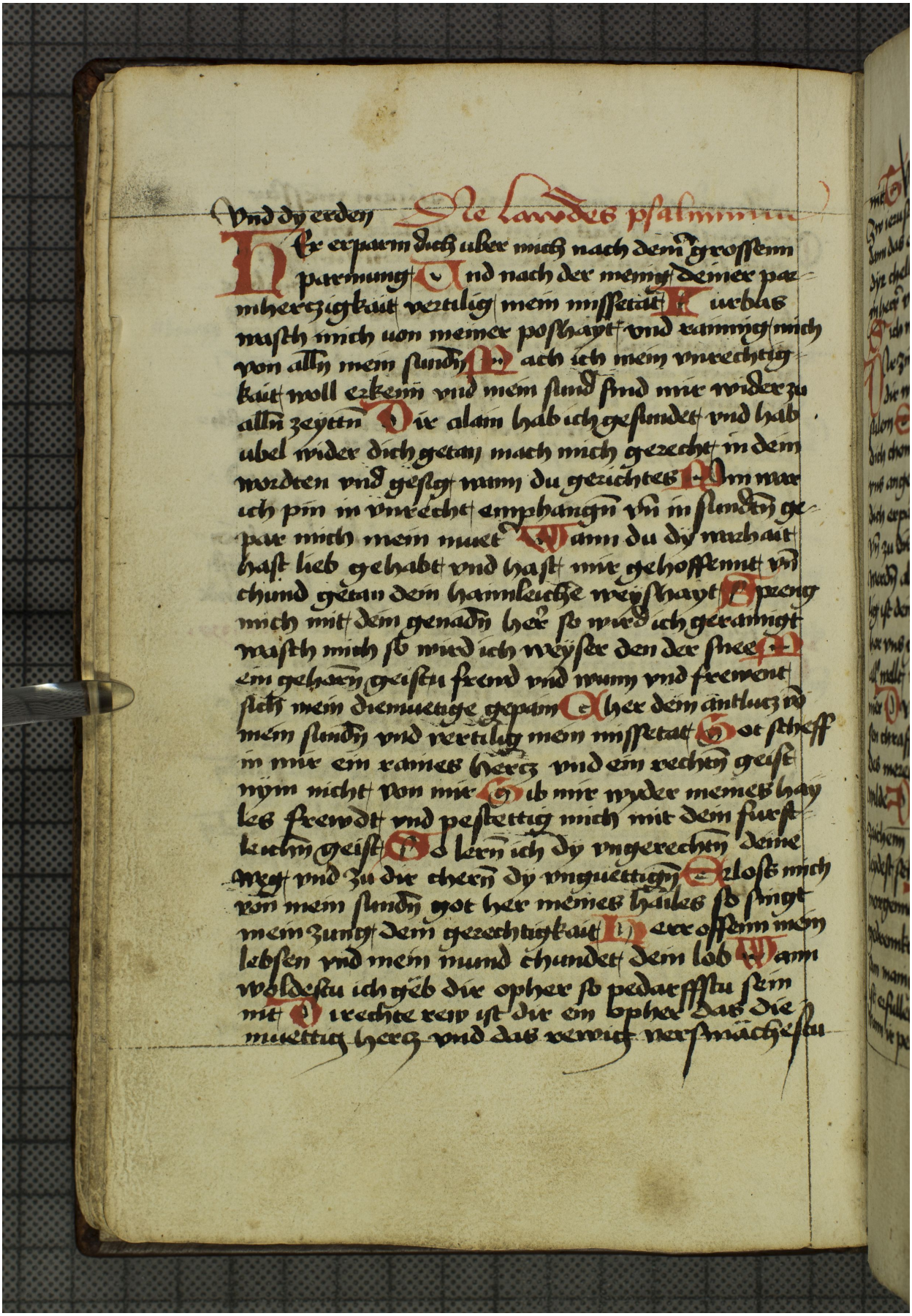
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Vnd dy erden Se laudes psalmum

Her erparm dich uber mich nach dem grossem
parmung Vnd nach der menig deiner par
mherczigkaut vertilig mein missetat Iwchlas
masth mich von meiner poshayt vnd rainnig mich
von allen meinen sunden Wan ich ich mein vnrechtig
kaut woll erkenn vnd mein sund sind mir wider zu
allen zeyten Dir alein hab ich gesundet vnd hab
ubel wider dich getan, mach mich gerecht in dein
worten vnd gesteg nimm du gerichtes Wan nur
ich pin in vnrecht emphangen vn in sunden ge
par mich mein muet Wann du dy warhaut
hast lieb gehabt vnd hast mir gehoffenmt vn
chund getan dem hamlleiche weyshayt Spreng
mich mit dem genadn her so werd ich gerainigt
masth mich so werd ich weysser den der snee
Ein gehaen geistu freend vnd wunn vnd freewent
sich mein diemuetige gepain Ker dein antlucz ab
mein sunden vnd vertilig mein missetat Got schaff
in mir ein raines herez vnd ein rechten geist
nym nicht von mir Gib mir wider meines hay
les freewdt vnd pestettig mich mit dem fuerst
lichen geist Ich lern ich dy vngerechten deine
weg vnd zu die chern dy vnguettigen Erlost mich
von mein sunden got her meines hailes so singt
mein zunng dem gerechtigkaut Her offenn mein
lebsen vnd mein mund chundet dem lob Wann
woldestu ich geb die opfer so pedarfstu sein
nit Dir rechte reu ist dir ein opfer das die
muettig herez vnd das zerwirt verschmachestu